

Anmeldung und Information

Haben wir Ihr Interesse an einer Gesprächsgruppe geweckt? Oder wünschen Sie Informationen zu weiteren Angeboten speziell für Angehörige – z.B. zum Angehörigenkurs *"Wenn die vertraute Welt im Vergessen versinkt..."*?

Das Alzheimer-Telefon ist in jedem Fall Ihre erste Anlaufstelle - hier erhalten Sie Informationen, Adressen und eine schnelle, individuelle Beratung.

Tel.: 040 / 47 25 38

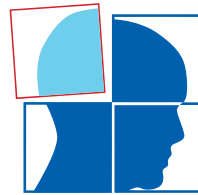


"Gerne stellen wir den Kontakt her – rufen Sie uns einfach an! Wir sind zu folgenden Zeiten für Sie da:

Beratung am Alzheimer-Telefon

| | |
|------------|-------------------|
| Mo. – Fr. | 10.00 – 13.00 Uhr |
| Mo. u. Do. | 13.00 – 16.00 Uhr |
| Mi. | 16.00 – 19.00 Uhr |

Ihr Team vom Alzheimer-Telefon!"



**Alzheimer Gesellschaft
Hamburg e.V.**

Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V.

Wandsbeker Allee 68
22041 Hamburg

Geschäftsstelle

Tel.: 040 / 68 91 36 25

Fax: 040 / 68 26 80 87

E-Mail: info@alzheimer-hamburg.de

www.alzheimer-hamburg.de



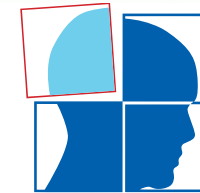
**Telefonische Beratung
Alzheimer Telefon
040 / 47 25 38**

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse

IBAN : DE03200505501234122636

BIC : HASPDEHHXXX



**Alzheimer Gesellschaft
Hamburg e.V.**

Gesprächsgruppen

**für Angehörige von
Menschen mit Demenz**

Demenz verändert...

...nicht nur das Leben der betroffenen Person, sondern auch das der Zugehörigen: Im Verlauf der Erkrankung sind sie immer mehr gefordert, die betroffene Person zu begleiten und zu betreuen. Belastungen nehmen zu. Ebenso gilt es sich auf veränderte Verhaltensweisen einzustellen und neue Rollen in der Beziehung anzunehmen.

Viele Angehörige unterschätzen die Belastung. Dann steigt das Risiko...

- *den eigenen Freiraum zu verlieren.*
- *sich durch Zweifel und Schuldgefühle immer bedrückter zu fühlen.*
- *durch Unsicherheit und Unverständnis in soziale Isolation zu geraten.*
- *selbst zu erkranken.*



So muss das nicht laufen!

Die Alzheimer Gesellschaft Hamburg e.V. hat daher verschiedene Angebote zur Unterstützung und Entlastung von Angehörigen entwickelt. Neben der telefonischen und persönlichen Beratung bieten wir Gesprächsgruppen an, in denen Angehörige Austausch, Verständnis und Ermutigung erfahren können.

Ich bin nicht allein! Verstehen und Verständnis ohne große Erklärungen

Angehörige von Menschen mit Demenz fühlen sich häufig mit ihren Problemen allein gelassen. Kontakt mit Anderen, die ähnliche Erfahrungen und Ängste kennen, kann sehr befreiend wirken. In der Gruppe muss sich niemand rechtfertigen oder erklären – wir sitzen alle im selben Boot!

Angehörige finden in den Gruppen:

- *Menschen, die zuhören*
- *Verständnis*
- *Ermutigung*
- *Informationen*
- *Ideen, neue Wege zu gehen*
- *Verschwiegenheit*



Die Gruppen kommen in der Regel einmal im Monat für zwei Stunden zusammen. Die Treffen werden im Team von einem Angehörigen und einer Fachkraft begleitet. Zudem bieten wir in vielen Gruppen eine parallele Betreuung von Menschen mit Demenz an, um pflegenden Angehörigen die Teilnahme zu ermöglichen – sprechen Sie uns einfach an!

Wo finde ich eine Gruppe in meiner Nähe?

Wir bieten Gesprächsgruppen für Angehörige in vielen Stadtteilen an.



In einer speziellen Gruppe in Wandsbek treffen sich zudem Angehörige von Menschen mit einer frontotemporalen Demenz. Hierbei handelt es sich um eine Demenzform mit besonderen Herausforderungen, da sie beim Betroffenen gravierende Verhaltensänderungen hervorruft.

Die Teilnahme an unseren Gesprächsgruppen ist kostenfrei. Über Spenden und neue Mitglieder freuen wir uns immer!